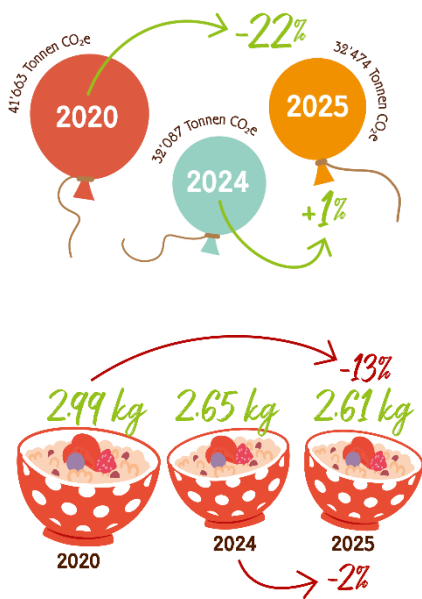


**bio-familia AG bleibt auf Kurs Richtung Netto-Null**

**Mehr Produktionsmenge, gezielte Emissionsreduktionen: Die bio-familia AG hat 2025 ihre Müesli-Produktion um rund 3 Prozent gesteigert. Gleichzeitig senkte sie die Emissionen beim grössten Klimatreiber, den Rohstoffen, um 2 Prozent und reduzierte die direkten Emissionen am Standort um 4 Prozent. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht zeigt, wie die Schweizer Müesli-Pionierin Schritt für Schritt ihren Weg Richtung Netto-Null fortsetzt.**

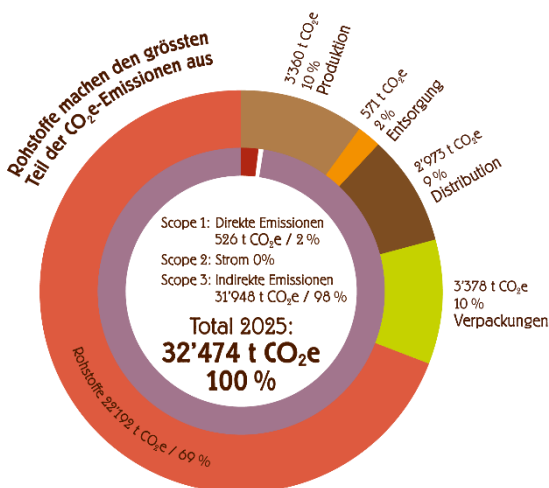


Die Sachslar Müesli-Herstellerin bio-familia AG hat 2025 insgesamt 32'474 Tonnen CO<sub>2</sub>e verursacht. Das entspricht einer Zunahme von einem Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im gleichen Zeitraum stieg die Produktionsmenge um 2.8 Prozent; grössere Ausgaben bzw. Einnahmen schlugen sich in der Regel in höheren Emissionswerten nieder. Trotz höherer Produktionsmengen blieb die CO<sub>2</sub>e-Intensität der hergestellten Müesli nahezu stabil - 2025 lag sie bei 2.6 Kilogramm CO<sub>2</sub>e pro Kilogramm produziertem Müesli. Insgesamt bewegt sich bio-familia weiterhin entlang ihres definierten Absenckpfads Richtung Netto-Null.

«Nachhaltigkeit ist für uns ein langfristiger Weg. Entscheidend ist, dass wir die Emissionen dort senken, wo wir direkten Einfluss nehmen und Wirkung erzielen können. Gleichzeitig gilt es auch unsere Fortschritte transparent zu messen», sagt Daniel Lutz, CEO der bio-familia AG.

**Fortschritte dort, wo der grösste Hebel liegt**

Rund 69 Prozent der Treibhausgasemissionen von bio-familia entstehen bei den Rohstoffen und damit lange bevor ein Müesli in Sachseln hergestellt wird. Hier liegt der grösste Hebel für die Reduktion der Klimawirkung. Trotz höherer Einkaufs- wie auch Produktionsmengen konnte bio-familia AG den CO<sub>2</sub>e-Fussabdruck der Rohstoffe im Berichtsjahr um 2 Prozent senken.



Möglich wurde dies durch präzisere Herkunftsdaten, Anpassungen im Einkauf sowie einen veränderten Rohstoffmix. So beschaffte bio-familia vermehrt Früchte mit vergleichsweise tieferen Emissionsfaktoren, darunter Äpfel und Sultaninen. Gleichzeitig wurden Prozesse vereinfacht, Rohstoffe zusammengelegt und neue Bezugsquellen aufgebaut. «Bei unseren Rohstoffen liegt der grösste Hebel für den Klimaschutz. Je besser wir unsere Lieferketten verstehen, desto gezielter können wir Massnahmen ableiten und gemeinsam mit unseren Partnern Verbesserungen erzielen», erklärt Daniel Lutz.

Bereits heute können Konsumentinnen und Konsumenten den Klimafussabdruck der Schweizer familia Müesli im Online-Shop einsehen. Zudem arbeitet bio-familia AG daran, die Herkunft wichtiger Rohstoffe noch transparenter aufzuzeigen.

### **Investitionen am Standort zeigen Wirkung**

Auch am Produktionsstandort in Sachseln setzt bio-familia AG ihren Klimapfad konsequent um. Die direkten Emissionen (Scope 1) konnten 2025 um 4 Prozent reduziert werden. Einen wichtigen Beitrag dazu leistete der Umbau eines Bandofens von Propan auf Elektroheizung. Dadurch sparte das Unternehmen 37 Tonnen CO<sub>2</sub>e ein, für die Folgejahre sind jährlich über 120 Tonnen CO<sub>2</sub>e Einsparungen vorgesehen.

Gleichzeitig investiert bio-familia laufend in die Modernisierung ihrer Anlagen und Prozesse. Diese Investitionen führen kurzfristig teilweise zu höheren Emissionen, schaffen jedoch die Grundlage für weitere Reduktionen in den kommenden Jahren. So sollen die Fortschritte aus den technologischen Investitionen künftig noch stärker sichtbar werden.

«Wir investieren gezielt in unseren Produktionsstandort. Viele dieser Massnahmen entfalten ihre volle Wirkung erst über mehrere Jahre. Umso wichtiger ist es, die Weichen heute richtig zu stellen», hält Daniel Lutz fest.



Der aktuelle **Nachhaltigkeitsbericht** ist [hier](#) zu finden.



***Ansprechperson für Auskünfte / Rückfragen:***

**bio-familia AG**  
Nadja Degelo  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Brünigstrasse 141  
6072 Sachseln

Tel.: +41 41 666 25 55  
Mail: [ndegelo@bio-familia.com](mailto:ndegelo@bio-familia.com)  
Web: [www.bio-familia.com](http://www.bio-familia.com)

Die Medienmitteilung sowie der komplette Bericht kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <https://bio-familia.com/bio-familia/medien>

---

**Über bio-familia AG**

bio-familia AG wurde 1954 gegründet. Als Müesli- und Bio-Pionierin hat sie 1959 das erste Bio-Birchermüesli entwickelt. Mit den ersten Müesli-Exporten verhalf die bio-familia AG dem Schweizer Birchermüesli zu Weltruhm. Die Mitarbeitenden der bio-familia AG setzen sich leidenschaftlich für die Natur und der damit verbundenen nachhaltigen Herstellung von feinsten Müesli-Kreationen für die ganze Familie ein. Alle Müesli werden in Sachseln hergestellt. Die ökologische Nachhaltigkeit liegt der Belegschaft am Herzen – in zahlreichen kleinen Schritten nähert sich die bio-familia AG ihren Netto-Null Zielen.